



Beschreibung: **cds-AGL BaseGrout UW rapid** ist ein mit Mineralstoffen gefülltes, gut gießbares 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis und wird zum kraftschlüssigen Füllen des Hohlraums zwischen Einbauschale für Unterflurfeuer und Kernbohrung eingesetzt.

Anwendung: **cds-AGL BaseGrout UW rapid** erfüllt die hohen Anforderungen der FAA-Spezifikation AC 150/5370-10 G zum Befestigen von Einbauschalen für Unterflurfeuer auf Start und Landebahnen in Betonbauweise.

Der Einsatz empfiehlt sich besonders für die Fälle, in denen nur sehr kurze Einbau- und Härtezeiten bei niedrigen Temperaturen (1 °C bis 15 °C) zur Verfügung stehen. Die sehr hohe Reaktivität, die eine sehr kurze Verarbeitungszeit zur Folge hat, beschränkt den Einsatz auf o.g. Temperaturbereich.

Eigenschaften: Spezifisches Gewicht (Mischung): 1,93 g/cm³
 Festkörpergehalt: 99 ± 1 Gew. %
 Mischungsverhältnis: 91 : 9

	Verarbeitungszeit (Minuten)			belastbar nach (Stunden)			ausgehärtet nach (Tagen)		
	+ 1 °C	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 1 °C	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 1 °C	+ 10 °C	+ 20 °C
Härter S	-	12	6	-	7	3	-	3	2
Härter FH	20	10	-	8	2	-	4	1	-

Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur: + 1 °C (Härter FH)
 max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur: + 15 °C (Härter FH)
 Druckfestigkeit: ≥ 70 MPa
 Biegezugfestigkeit: ≥ 30 MPa
 Haftfestigkeit am Beton: ≥ 1,5 MPa
 Temperaturbeständigkeit: bis ca. + 80 °C Dauerbelastung trocken
 bis ca. + 120 °C kurzzeitig trocken
 Wärmeleitfähigkeit: 0,5 W/mK

Prüfzeugnisse: 9915.2 Chemikalienbeständigkeitsprüfung, Polymer Institut, Wicker
 9915.4 Grundprüfung FAA, Polymer Institut, Wicker

Untergrund: Aussparungen müssen frei von Staub, losem Gestein, Bohrschlamm und sonstigen Verschmutzungen sein. Stehendes Wasser muss entfernt werden.

Mischvorgang: Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Sollte Komp. A durch langes Lagern einen harten Bodensatz aufweisen, so ist dieser – vor dem Aufrühren – mit einer Kelle aufzulockern. Die Komp. A (ohne Härter) muss klumpenfrei aufgerührt werden. Für das Aufrühren und Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z. B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U/Min.) mit angesetztem Rührkorb. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach



scharf abzustreifen. Mischdauer ca. 1-2 Minuten bis das Material homogen und sichtbar schlierenfrei gemischt ist. Danach in ein sauberes Gefäß umgießen und nochmals mischen.

- Verarbeitung:** Nach dem Anmischen das Material umgehend in den Hohlraum zwischen Einbauschale für Unterflurfeuer und Kernbohrung vergießen.
Der Einbau in Beton erfolgt als Komplettverguss bis Oberkante Betonfahrbahn mit **cds-AGL BaseGrout UW rapid**.
- Reinigung:** Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **cds-EP-Verdünnung/Reiniger** säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.
- Lieferform:** 8 kg Gebinde inkl. Härter
- Farbton:** Grau oder schwarz
- Lagerung:** Lagerfähigkeit 2 Jahre. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Gefahren:** Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.
Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ (www.arbeitssicherheit.de), sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.
Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.
Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).
Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.
- Kennzeichnung VOC-Gehalt, EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):
Kat AII/j/sb, EU-Grenzwert 500 g/l (2010):
cgs-AGL Base-Grout UW rapid enthält < 500 g/l VOC.
- Giscode: RE 90
- ADR-Klasse:** Stammkomponente: keine
Härter S, FH: Klasse 8, III

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.